

09. August 1777

Liebes Tagebuch,

heute durften Georg und ich Vater auf das Roggenfeld begleiten. Schon seit einigen Tagen geht Vater jeden Abend auf das Feld. Er sagt, für die Ernte muss der richtige Zeitpunkt gefunden werden.

Georg war heute besonders eifrig. Vater pflückte eine Ähre und rieb sie zwischen seinen Händen, bis die Körner frei waren. Dann legte er Georg eines in die Hand.

„Nun prüf einmal selbst“, sagte er. Georg biss vorsichtig auf das Korn.

„Es ist ganz hart! Ich glaube, wir können ernten!“, rief er voller Freude.

Vater lächelte zufrieden und nickte.

„Ganz genau, Georg. Sehr gut erkannt. Jetzt ist unser Roggen reif. Bald können wir mit der Ernte beginnen.“

Georg strahlte übers ganze Gesicht. Ich glaube, noch nie habe ich ihn so stolz gesehen. Den ganzen Heimweg erzählte er immer wieder, dass Vater ihm schon eine so wichtige Aufgabe anvertraut hat.

Nun hoffen wir alle, dass das Wetter so sonnig bleibt. Wenn das Wetter mitspielt, können wir morgen mit der Ernte beginnen. Dann werden alle mithelfen. Auch unsere Verwandten kommen auf den Hof, denn die Ernte muss geschafft sein, bevor wieder Regen fällt.

Die Roggenhalme schneiden wir von Hand und binden sie zu großen Garben. Erst später werden die Körner mit dem Dreschflegel aus den Ähren geschlagen. Danach bringt Vater den Roggen mit dem Pferdewagen nach Hammelburg zur Herrenmühle, wo der Müller daraus feines Mehl mahlt. Ich hoffe, dass ich Vater diesmal begleiten darf. Ich war schon lange nicht mehr in Hammelburg.

Ich freue mich schon sehr auf die Ernte. Es ist zwar die arbeitsreichste Zeit des Jahres, aber ich mag es, wenn unsere Tanten, Onkel, Cousins und Cousinen kommen und überall auf dem Hof etwas los ist. Dann wird gemeinsam gearbeitet, erzählt und gelacht. Nur zum Spielen bleibt leider kaum Zeit.

Und am allermeisten freue ich mich darauf, wenn Mutter später aus dem frischen Mehl das erste Brot und den ersten Kuchen backt.



Katharinas Rätsel

2. Woche

Heute war Vater sehr stolz auf Georg.
Er durfte prüfen, ob der Roggen schon reif ist.



Hilf Georg!

Ordne alle Getreidearten richtig zu.

- 1 Schau dir die vier Ähren (1-4) an.
- 2 Vergleiche sie mit den vier Gläsern (A-D).
- 3 Finde heraus, welche Ähre und welches Glas zu welchem Getreide gehören.



Getreide	Nummer (Ähre) Trage die Nummer ein.	Buchstabe (Glas) Trage den Buchstaben ein.
 Weizen		
 Roggen (Für den Antwortbogen)		
 Hafer		
 Dinkel		

♥ Für den Antwortbogen brauchst du nur den Roggen.



Wusstest du schon?

Bauern prüften früher oft mit einem Biss auf das Korn, ob das Getreide schon reif war. ♥



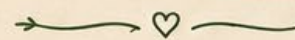
Katharinas Tipp ♥

Roggen hat lange Grannen (Härchen) und schlanke Ähren.

Deine Lösung für den Antwortbogen ♥

★ Roggen 

Nummer (Ähre):



Buchstabe (Glas):



Viel Spaß beim Entdecken und Rätseln!